

## ■ Platz 1 für München

Die Einwohner in deutschen Großstädten sind zufrieden mit ihren Ärzten – und noch zufriedener mit ihren Zahnärzten. Das zeigt ein Vergleich der Patientenzufriedenheit in den bundesweit zehn größten Städten. Auf Platz 1 landete München mit einer Note von 1,49, dicht gefolgt von Düsseldorf (Note 1,51) und Köln (Note 1,64). Die Ärzte in Leipzig konnten die Patienten am wenigsten überzeugen und belegten mit einer Note von 1,90 den letzten Platz. Unter allen bewerteten Medizinern schnitten die Zahnärzte am besten ab. Mit einer Gesamtnote von 1,29 lagen sie mit Abstand vor den Allgemeinmediziner, Kinderärzten, Dermatologen und Gynäkologen. Absolute Spitzenreiter im Vergleichsranking waren die Düsseldorfer Zahnärzte mit einem Topwert von 1,19. Für die Durchschnittsnote berücksichtigte jameda insgesamt 318 000 Bewertungen aus den letzten vier Jahren. Die Gesamtzufriedenheit wurde anhand der Kategorien „Zufriedenheit mit der Behandlung“, „Aufklärung durch den Arzt“, „Vertrauensverhältnis zum Arzt“, „Freundlichkeit des Arztes“ und „Zufriedenheit mit der genommenen Behandlungszeit“ ermittelt.

tas/Quelle: jameda

## ■ Keine Gewalt gegen Ärzte

Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) will Angriffe auf Polizisten, Rettungskräfte und Feuerwehrleute strenger bestrafen lassen. Das sieht ein Gesetzentwurf vor, den das Bundeskabinett Anfang Februar verabschiedete. Die bayerischen Vertragsärzte begrüßen zwar die neue Rechtsnorm – fordern aber gleichzeitig auch für sich selbst gesetzlichen Schutz vor Übergriffen. „Respekt und Wertschätzung verdienen die Kräfte der Polizei, der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste, aber auch Ärztinnen und Ärzte, wenn sie die Patientenversorgung außerhalb der Sprechzeiten sicherstellen“, erklärten Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), und Dr. Wolfgang Kromholz, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Mit dem Gesetz sende der Staat ein unmissverständliches Signal, dass Gewalt gegen Polizisten, Rettungskräfte und Feuerwehrleute nicht länger hingenommen werde. „Genau-

so inakzeptabel ist es, dass Ärztinnen und Ärzte im Bereitschaftsdienst und in der Notaufnahme attackiert werden, was leider immer wieder passiert“, betonte Kaplan. Kromholz forderte: „Die Kolleginnen und Kollegen, die Patienten zu Hause aufsuchen, haben jegliche Unterstützung verdient. Insofern wäre es ein wichtiges Signal, diese auch per Gesetz besser vor Gefahren durch aggressives Verhalten zu schützen.“

tas/Quellen: BLÄK und KVB

## ■ Über 10 000 Angestellte

Immer mehr junge Zahnärzte entscheiden sich für ein Arbeitsverhältnis als Angestellter in einer größeren Praxis. Im letzten Jahr gab es in Deutschland so viele angestellte Zahnärzte wie noch nie, so der Jahresbericht 2016 der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung. Zum Ende des zweiten Quartals 2016 waren 10 142 Zahnärzte in Deutschland bei Vertragszahnärzten beschäftigt – neun Mal so viele wie vor zehn Jahren. Die Berufsanfänger stellten den größten Teil der angestellten Zahnärzte. Aber auch eine geringe Anzahl von Zahnärzten, die eine eigene Praxis hatten, wechselte in ein Angestelltenverhältnis.

tas/Quelle: KZBV

## ■ Prävention im Fokus

Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ ruft Ärzte und Zahnärzte auf, sich um den „Hufeland-Preis 2017“ zu bewerben. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis ist die renommierteste Auszeichnung auf dem Gebiet der Präventivmedizin. Träger sind neben der Deutschen Ärzteversicherung die Bundesärztekammer, die Bundeszahnärztekammer und die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung. Prämiert wird jährlich die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin und/oder der Versorgungsforschung. Zur Teilnahme berechtigt sind (Zahn-)Ärzte, die im Besitz einer deutschen Approbation sind, gegebenenfalls zusammen mit maximal zwei Co-Autoren mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Studium. Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen finden Interessenten im Internet: [www.hufeland-preis.de](http://www.hufeland-preis.de)

tas/Quelle: Hufeland-Preis